

SOLOTHURNER FILMTAGE JOURNEES DE SOLEURE GIORNATE DI SOLETTA SOLOTHURN FILM FESTIVAL

Medienmitteilung

Solothurn, 28. Januar 2019

Verleihung des Prix d'honneur 2019 an Giorgia De Coppi

Giorgia De Coppi nahm heute Abend den «Prix d'honneur» der 54. Solothurner Filmtage entgegen. Die Ehrung fand in Anwesenheit von Weggefährtinnen und Weggefährten der Regieassistentin statt. Die Tessiner Filmproduzentin Michela Pini bedankte sich in einer Laudatio für Giorgia De Coppis unermüdlichen Einsatz für den Schweizer Film.

Giorgia De Coppi nahm die von den Gemeinden im Wasseramt gestiftete Auszeichnung im ausverkauften Landhaus entgegen. Die Produzentin Michela Pini, die mit der Regieassistentin u.a. auf dem Set von «Cronofobia» (Regie: Francesco Rizzi) gearbeitet hatte, bedankt sich bei Giorgia De Coppi für ihr grosses Engagement und nannte sie ein Vorbild: «Giorgia De Coppi ist ein Star der Regieassistenten. – Man sagt, die Regieassistentin oder der Regieassistent sei die rechte Hand der Regie. Im Falle von Giorgia De Coppi ist die Bezeichnung zu einschränkend. Sie ist sozusagen die Seele eines Filmsets. Sie ist achtsam, grosszügig, feinfühlig, gewissenhaft und diplomatisch, sie ist allen immer ein Schritt voraus. Giorgia De Coppi verfügt also über eine ganze Reihe von rechten Händen, die sie andern reichen kann.»

Simon Jacquemet, dessen Film «Der Unschuldige» im Anschluss an die Preisverleihung gezeigt wurde, liess sich mit folgenden Worten zitieren: «Giorgia De Coppi verschreibt sich mit Haut und Haar dem Projekt: Eine Szene, die wir schon drei Stunden lang gedreht haben, mit der wir nicht ganz zufrieden sind an einem anderen Tag nochmal wiederholen – kein Problem. Das Wetter ist zu schön. Also macht die ganze Crew den halben Tag Pause und wir drehen erst in der Abenddämmerung. Giorgia schnippt mit dem Finger und es passiert so. Das alles macht sie mit einer charmanten, entspannten Art als wäre alles kein Problem und so wird es auch für niemanden zum Problem.»

Giorgia De Coppi hält als Regieassistentin seit bald 20 Jahren Regisseurinnen und Regisseuren den Rücken frei. Ihre Arbeit führt sie regelmässig in alle Landesteile sowie auf die Sets von Filmproduktionen aller Genres und Längen. Der «Prix d'honneur», gestiftet von den Gemeinden im Wasseramt, ehrt seit 2003 Persönlichkeiten, die sich abseits des Rampenlichts für den Schweizer Film verdient gemacht haben. Er ist mit CHF 10'000.- dotiert.

Die 54. Solothurner Filmtage finden vom 24. bis 31. Januar 2019 statt.

Auskünfte

Ursula Pfander, Medienattachée

T +41 79 628 22 71

E presse@solothurnerfilmtage.ch